V-18-040 Bei Startups das Potential aller Geschlechter nutzen

Antragsteller*in: Nicole Ludwig (KV Charlottenburg-Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu V-18

Von Zeile 39 bis 42:
Vertrauenswürdigkeit, Erfahrung und das Wissen von Gründerinnen allein deshalb infrage stellten, weil es Frauen sind. [2]. Wir ~~beantragen~~fordern den Senat auf, ein GründerINNEN-Stipendium zu prüfen, das ~~Gründerinnen-Stipendium, dass~~sich an Gründungsteams ~~fördert~~richtet, die mehrheitlich aus Frauen oderintersexuellen, nicht-binären, lesbischen oder transgender-Personen bestehen (im Folgenden FLINT). Dieses Stipendium soll mit Beratungs- und Coachingangeboten kombiniert werden, die die spezifischen Hemmnisse von Frauen* bei der Gründung von Unternehmen adressieren.

Begründung

Um die Gründungsaktivitäten von Frauen* effektiv zu erhöhen, ist neben der finanziellen Förderung spezifische Beratung und begleitendes Coaching notwendig, das an dieser Stelle auch explizit adressiert werden sollte.